

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Fraktion im Kreistag in Unna**

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303/2727-05 / -06

Fax: 02303/271799

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreis-unna.de

Geschäftsstelle

Adrian Mork

Geschäftszeiten:

Mo – Do 9.00 – 17.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Fraktionszimmer:

Nr. 111 im Kreishaus

Bankverbindung:

Sparkasse Unna Kto. Nr. 18911

Bankleitzahl: 443 500 60

Unna, 22.02.2007

Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; Friedrich-Ebert-Str. 17 – 59425 Unna

An den Landrat
Herrn Michael Makiolia

**Antrag zum Kreisausschuss und Kreistag am 06. März 2007
Einführung der Sozialkarte „UNsere Karte“**

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einführung einer Sozialkarte (UNsere Karte) für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger. Mit der Sozialkarte soll der Zugang zu öffentlichen Einrichtungen des Kreises und der Kommunen für die Betroffenen erleichtert werden. Insbesondere sollen Bezieher UNsere Karte kostenlos oder vergünstigt den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können. Entsprechende Verhandlungen sollen mit der VKU in bezug auf mögliche Gewinnaufschläge geführt werden. Angebote der Kommunen für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger (Museen, Büchereien, Kulturveranstaltungen, Musikschulen, VHS, Sport u.a.) sollen vereinheitlicht und auf einen kreisweit gültigen Standard gebracht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen zu entwickeln und die zu erwartende Kosten zu ermitteln.

Begründung:

Gesellschaftliche Teilhabe darf nicht allein vom Besitz eines Arbeitsplatzes abhängen. Aus diesem Grunde soll zusammen mit den Kommunen eine Sozialkarte entwickelt werden, die einkommensschwachen Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Zugang zu Qualifizierung und Weiterbildung sowie Kultur, Sportangeboten und Nahverkehr erleichtert. Die Kreisgesellschaften VKU und WFG könnten einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Einwohner des Kreises einen verbesserten Zugang zum Arbeitsmarkt und wichtigen gesellschaftlichen Angeboten bekommen. Bereits bestehende Angebote bei den kreisangehörigen Städten für Einkommensschwache sollen aufeinander abgestimmt und mit einem Angebot zur kostenlosen oder ermäßigten Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ergänzt werden. Mit einer Sozialkarte kann ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Familie, insbesondere der Kinder in Armutsverhältnissen geleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Albrecht Feldmann

- Fraktionsvorsitzender -

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Sozialkarte07